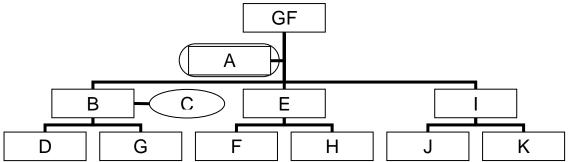
## Fragen zu Kapitel 15: Organisation

**1.** Welche der folgenden Aussagen betreffen die Aufbauorganisation und welche die Ablauforganisation?

	Aufbau- orga.	Ablauf- orga.
(A) Statisches Bild der Organisation	0	0
(B) Dynamisches Bild der Organisation	0	0
(C) Senken der Transportkosten durch Reduzieren von Leerfahrten	0	0
(D) Reduzieren der Reklamationsquote	0	0
(E) Delegieren von Aufgaben	0	0
(F) Dokumentieren von Aufgaben in der Stellenbeschreibung	0	0

**2.** Angenommen folgende Darstellung repräsentiert die Aufbauorganisation eines Unternehmens.



Das Organigramm zeigt damit ein (Evtl. sind mehrere Teilantworten erforderlich.)

$\Box$	Einliniensysten	n
ш		П

- ☐ Mehrliniensystem
- $\square$  Stabliniensystem
- ☐ Spartensystem
- ☐ Matrixsystem

und

	Stelle	Zentral- stelle	Abteil- lung	Stabs- stelle	Linien- stelle
A ist eine	0	0	0	0	0
B ist eine	0	0	0	0	0
C ist eine	0	0	0	0	0
D ist eine	0	0	0	0	0
E ist eine	0	0	0	0	0

- 3. Angenommen ein Unternehmen hat ein großes Projekt zur Einführung eines neuen Produktes zu organisieren. Das neue Produkt ist eine Weiterentwicklung eines bisherigen Produktes und im Wesentlichen werden bekannte Technologien verwendet. Die Mitarbeiter im Unternehmen sind mit den Aufgaben der Produktentwicklung aufgrund vieler vergangener, ähnlicher Projekte gut vertraut. Es sollen im Zuge des Projektes klare Projektverantwortungsstrukturen geschaffen werden, die Konflikte möglichst vermeiden können. Die Projektorganisationsform, die diese Situation am besten unterstützt ist die
  - O (A) Kollegienlösung.
  - O (B) Task Force.
  - O (C) Einfluss-Projektorganisation.
  - O (D) Matrix-Organisation.
  - O (E) Pool-Organisation.
- 4. Ein Nachteil der Matrix-Projektorganisation ist, dass
  - O (A) die Vorgesetzten ausgespielt werden können.
  - O (B) Autorität und Verantwortung beim Projektleiter nicht übereinstimmen.
  - O (C) das Entlohnungssystem angepasst werden muss.
  - ${\sf O}$  (D) jene Mitarbeiter am Projekt mitarbeiten, die in einer Abteilung am meisten fehlen.
- 5. Angenommen ein Unternehmen möchte die Ablauforganisation dadurch unterstützen, dass die Führungskräfte mit den Mitarbeitern Teilziele vereinbaren und die Mitarbeiter selber entscheiden können, wie sie diese Teilziele erreichen wollen. Dieses Konzept entspricht dem Ansatz des Managements by
  - O (A) Exception.
  - O (B) Delegation.
  - O (C) Objectives.
  - O (D) System.

Die Schwierigkeit dabei ist, dass

- O (E) durch den Abteilungsegoismus Oberziele gefährdet werden.
- O (F) Delegations- und Motivationsprobleme ungelöst bleiben.
- O (G) die Eigeninitiative der Mitarbeiter nicht gefördert wird.
- O (H) das zielorientierte Handeln der Mitarbeiter nicht erreicht wird.